

PUBLIKATIONSVERZEICHNIS

Originalarbeiten

J Endres-Becker, PA Heppenstall, SA Mousa, D Labuz, A Oksche, M Schäfer, C Stein, C Zöllner (2007) μ -receptor activation modulates TRPV1 currents in sensory neurons in a model of inflammatory pain. *Mol Pharmacol* 71:12-18

Konferenzbeiträge

J Endres-Becker, PA Heppenstall, S Mousa, M Schäfer, C Stein, C Zöllner (2006) Decreased TRPV1 activity after opioid treatment in peripheral sensory neurons. Joint Meeting, Deutsche Physiologische Gesellschaft und FEPS, März 2006, München

J Endres-Becker, PA Heppenstall, S Mousa, D Labuz, M Schäfer, C Stein, C Zöllner (2005) Opioids modulate the transient receptor potential vanilloid 1 (TRPV1) ion channel. Annual Meeting, International Narcotic Research Conference, Juli 2005, Annapolis, USA

J Endres-Becker, S Mousa, D Labuz, M Schäfer, C Stein, C Zöllner (2005) Analgetische Effekte von Opioiden an TRPV1 bei Ratten mit Entzündungsschmerz. Deutscher Anästhesistencongress, April 2005, München

J Endres-Becker, S Mousa, M Schäfer, C Stein, C Zöllner (2004) TRPV1 expression in rat dorsal root ganglia in a model of inflammatory pain. 34th Annual Meeting, Society of Neuroscience, Oktober 2004, San Diego, USA

C Zöllner, M Shaqura, F Urban, O Fischer, S Mousa, *J Endres*, C Stein, M Schäfer (2004) Reduktion der Morphin induzierten Opioidtoleranz beim Entzündungsschmerz. Deutscher Anästhesistencongress, April 2004, München

DANKSAGUNG

Herrn Professor Dr. Christian Zöllner danke ich für die Bereitstellung des interessanten Themas und für die hervorragende Betreuung dieser Arbeit. Seine wissenschaftlichen Ratschläge haben entscheidend zum Gelingen der Arbeit beigetragen.

Ganz besonderer Dank gehört Frau Professor Dr. Monika Schäfer-Korting für die freundliche Übernahme des Gutachtens und für die Vertretung dieser Arbeit am Fachbereich Biologie, Chemie, Pharmazie der Freien Universität Berlin.

Dem ganzen Team von Professor Dr. Christoph Stein und Professor Dr. Michael Schäfer danke ich für die gute Zusammenarbeit.

Vielen Dank an Professor Paul Heppenstall für die Etablierung des Patch-Clamp-Arbeitsplatzes und seine Hilfe auf dem Gebiet der Elektrophysiologie!

Vielen Dank an Herrn Professor Dr. Bertram Wiedenmann und an alle Kollegiaten des Graduiertenkollegs 276/3 „Signalerkennung und -Umsetzung“ für die interessanten Seminare, die fachlichen Diskussionen und Ratschläge.

Der Deutschen Forschungsgemeinschaft danke ich für die finanzielle Unterstützung meiner Kongressteilnahmen: den *Neuroscience*-Kongressen in New Orleans und San Diego, dem INRC-Meeting in Annapolis und der DPG-Jahrestagung in München.

Dr. Shaaban Mousa, *Sabah al Ischta!* Dir danke ich für die vielen wertvollen Ratschläge. Du hast mir immer wieder verdeutlicht, was wirklich wichtig ist im Leben!

Thomas Strandt ein Dankeschön für die unkomplizierte Zusammenarbeit.

Barbara Trampenau danke ich für die Hilfe mit den vielen organisatorischen Angelegenheiten und die Unterstützung im Labor.

Den Kolleginnen Melanie Busch, Dr. Jana Droese, Ombretta Caspani, Yvonne Schmidt, Sandra Zurborg und Nicole Siegemund ein herzliches Dankeschön für ihre Hilfsbereitschaft und die freundschaftliche Arbeitsatmosphäre inklusive Automatenkaffee, *ramen noodles*, *piled higher and deeper*, Computerproblemen und inoffiziellen Weihnachtsfeiern!

Der Tartarughe-Charité-Teamstaffel danke ich für die tollen Staffelläufe 2005 und 2006 und das gemeinsame Lauf- und Schwimm-Training! Denkt daran: Jede Schildkröte kommt früher oder später an ihr Ziel....

Mein Dank all denen, die mich trotz meiner ständigen Abwesenheit und meiner Telefonphobie die ganze Zeit über unterstützt, aufmuntert und mir jederzeit zugehört haben, insbesondere Christina Pehe, Susanne Grimm, Susanne Schönauer, Kathrin Moshage und Corinna Opitz!

Danke an Wolfgang Deinhardt für das Korrekturlesen!

Besonderer Dank gilt den Pfadfindern des Stamms Maximilian Kolbe, dem gesamten Team der Esmarch-Apotheke und von Radio Eins! Dank Euch bleibt mir Berlin in bleibender Erinnerung!

Großen Dank an meine Familie: Oma Heidi für Deine besonnene Art. Dir hätte ich so gerne die Arbeit gezeigt! Hannelore und Uli für Eure immerwährende Unterstützung. Martine für Deine Unbekümmertheit. Meinen Eltern: für Euren unverwüstlichen Glauben an mich. Susanne und den anderen Schnitzers für die Gastfreundschaft im Kaiserkorso! Und natürlich den Beckers und den Stoels! Rita, Gerd, Susann, Wolfgang, Stephan, Katja: mit und bei Euch kann ich die Forschung ganz und gar vergessen, wunderbar!

Mein ganzer Stolz und Dank gilt zuletzt dem König der Lüfte und der Wolken. Ob Cirrus, Stratus, Cumulus oder Cumulonimbus. Bei jedem Wetter, ob Sonnenschein, Regen oder Schnee - Du hast den Stern zum Leuchten gebracht!

